

Robach

Schulort:	Robach	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Rehetobel
		Kirchgemeinde 1799:	Grub, Rehetobel		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 168-169v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1281: Robach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1281].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Robach (Niedere Schule, reformiert)				

Relation über Begehrte Fragen von dero Schulen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Robach.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Flecken.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Die schull, nimmt, von: 2: <i>gemeinden</i> antheil als <i>Rehetobel</i> , ud Grub oder Flecken rüti.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu beden. ermelten. gemeinden.
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Wald</i> .
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Säntis</i> .
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnert <i>Circa</i> , einer Viertelstund im umkreiß sind bey-läufig 50 biß 60: Häusser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Robach</i> — Rüti, etc. etc. ud andere kleine Flecken mehr.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die entferntesten <i>Circa</i> 1/4 stund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	ist nicht zu bestimmen. bald mehr, bald weniger.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	von Robach, biß {a:} zur Schull im Hof, <i>Circa</i> : 1/2 stund. Zur Schull an der Zelg 3/4 stund. ud von Robach
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Zu beden Schullen in der Grub, ud ober Rechstein <i>Circa</i> 1: Stund Ungleicher weisse.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Buchstabieren</i> , Lesen und schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Ungefähr 6: biß 7 <i>Mönath</i> , ud fangt im Merz an
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Klein ud Groß Zürcher <i>Catechismus</i> , neu- ud alt <i>Testamenta</i> auch andere zur Christl <i>Religions</i> Übung Dienliche <i>Bücher</i> , auch Zittung ud brieff.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Auß Biblischen Schrifften, ud Musicalischen büchern gezogen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich 6 stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Einiche nicht alle.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeints vorsteher, und Schulls-gnossen mit Reifer überlegung, ud mehrheit der Stimmen
III.11.b	Auf welche Weise?	Johanneß Lendenmann
III.11.c	Wie heißt er?	von Grub gebürtig.
III.11.d	Wo ist er her?	<i>Circa</i> 54 Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Ein Wittwer. Kinder 7.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	8 Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu hauß als privatmann, verschiedener verrichtungen
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keine besondere.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Ungleicher weisse, 20 biß 40 Kinder, auch mehr ud weniger
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Circa</i> : 1 theil Knaben, ud 2 theil Töchteren.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja: auch etwaß, von seitten, <i>Rehetobel</i> ud Grub
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Capitalie</i> sind mir unbekannt.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[Seite 3] Von <i>Testamenter</i> od vermächtnissen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein, Sonder ganz eigen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Eß besteht, Wuchentlich, vom Schüller 5 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Kein eigenes
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Sondern eine Stuben in gutem stand um den Zinß,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der besizer selbst.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an barem gelt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von Schulzinssen theils: theils aber von Schul Eltern NB: Schulgelter zuflussend: <i>Rehetobel</i> od <i>Robach</i> fl. 14: Grub od Rüti <u>fl. 10; 15 xr.</u>
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	von Schulzinssen theils: theils aber von Schul Eltern
IV.16.B.c	Stiftungen?	NB: Schulgelter zuflussend: <i>Rehetobel</i> od <i>Robach</i> fl. 14: Grub od Rüti <u>fl. 10; 15 xr.</u>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Anmerkung, daß nicht alle Fleken zur Freyschull gehören, sondern nur etwelche, die übrigen müssen sich der lohnschull bedientt machen. jedach geht alles in gleicher belohnung, ud wan aelteren hie sind die unvernöglich sind den Schull-lohn zu geben, so bezahlen selbigen die Gemeints vorster:

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 168-169v
Briefkopf	<i>Relation über Begehrte Fragen von dero Schulen</i>
Transkriptionsdatum	13.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1281BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_168-169v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Lendenmann
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Robach				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Vorderland
Ist Schulort?	Ja	1799	Kirchgemeinde	Gemeinde 2015	Rehetobel
Höhenlage		1799	Grub	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	753012	Einwohnerzahl	Rehetobel	2000	
Geo. Länge	255429	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Robach (ID: 1675)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: ja	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 40	
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Geschlechterverhältnis: ungefähr 1/3 Knaben, 2/3 Mädchen	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3196)

Name: Lendenmann
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter:	54	Herkunft:	Grub
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verwitwet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	ja	Lehrer seit:	8 Jahren
Anzahl Kinder:	7	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben